

## PRESSEMITTEILUNG

an: «Rheintalische Volkszeitung» / «Rheintaler» / «St. Galler Tagblatt»

### **Mit der Nebs Ostschweiz bei der Vorarlberger Landesregierung**

Vergangenen Freitag trafen sich die Mitglieder der Nebs Ostschweiz auf Einladung der Vorarlberger Landesregierung im Regierungssitz in Bregenz. Dabei konnten viele Informationen und Eindrücke aufgenommen werden über die Möglichkeiten einer Region als aktives Mitglied der Europäischen Union.

Gleich in der Begrüssung durch Landtagspräsident Harald Sonderegger wird ersichtlich, wie vielfältig die Möglichkeiten in Vorarlberg als aktives EU-Mitglied sind. Der Landtagspräsident ist gleichzeitig Vorsitzender der Europaausschusses des Vorarlberger Landtages und Mitglied im Ausschuss der Regionen in Brüssel.

Durch Martina Büchel-Germann, Vorstand EU-Abteilung der Vorarlberger Landesregierung, wurden die weiteren Aktivitäten und Verknüpfungen Vorarlbergs in die EU auf politischer und amtlicher Ebene erläutert.

Die wirtschaftlichen Entwicklungen Vorarlbergs seit dem EU-Betritt Österreichs wurden durch Harald Sonderegger, Vorstand Wirtschaftsangelegenheiten, eindrucksvoll dargelegt. So hat sich beispielsweise das Export-Volumen Vorarlbergs in den letzten 20 Jahren verdreifacht.

Bei einem gastfreundliche Appero konnten sich die Nebs-Mitglieder in offener und kollegialer Atmosphäre mit den Vertretern der Vorarlberger Landesregierung austauschen und die Geselligkeit in gewohnt vorarlbergerischer Manier geniessen.

Wie Harald Sonderegger bei der Verabschiedung etwas schmunzelnd anfügt, hätte er die Ostschweizer gerne jeweils dabei, wenn er Anliegen der Bodensee-Region in Brüssel einbringt und vertritt.



Die Nebs-Mitglieder bei den Ausführungen von Martina Büchel-Germann, Vorstand EU-Angelegenheiten der Vorarlberger Landesregierung